

Hotellerie

Übernachtung von Sonntag auf Montag inklusive Frühstücksbuffet: zum Spezialpreis von Fr. 50.— pro Person im Einzel- oder Doppelzimmer.

Vorschau Juni – August 2018

Sonntag, 24. Juni 2018, 17.15 Uhr (Klosterkirche)
VOX AURUMQUE – Chormusik durch die Jahrhunderte: Geistliche und weltliche Werke von Palestrina bis Whitacre mit dem **Ensemble Cantalon** (Leitung: Philipp Schmidlin).
Lesungen: Pfrn. Elisabeth Wyss-Jenny

Juli 2018

Kein «Musik und Wort»

Das Kloster Kappel ist infolge Umbau vom 16. Juli – 19. August 2018 geschlossen.

Sonntag, 26. August 2018, 17.15 Uhr (Klosterkirche)
Passagen – Schrittwechsel und Übergänge von Renaissance bis Gegenwart. **Christoph Zimmerli (Querflöte, Tin-Whistle)** und **Praxedis Hug-Rütti (Harfe)** spielen Werke von Boismortier, Kuhlau, Rossini, Bizet, Ravel, Ibert, Clarke u.a. sowie irische Volksmusik.
Lesungen: Pfrn. Katharina Brem

Eintritt frei | Kollekte zur Deckung der Unkosten

...und ausserdem:

Sonntag, 17. Juni 2018, 15.00 Uhr (Klosterkirche)
Johann Sebastian Bachs Hohe Messe in h-Moll mit dem **Singkreis Bezirk Affoltern**; Camerata Fanny Mendelssohn; Maria C. Schmid, Sopran; Christina Daletska, Mezzosopran; David Munderloh, Tenor; Michael Jäger, Bass; Brunetto d'Arco, Leitung (Vorverkauf: www.singkreisaffoltern.ch)

Freitag/Samstag, 24./25. August 2018, 20.00 – 06.30 Uhr (Klosterkirche)
KlosterNacht – Liturgische Nacht: «Engel der Nacht»
Die Klosterkirche im Kerzenlicht – Singen – Feiern – Hören – Gehen durch die Nacht – Stille – Dem Tag entgegengehen – Morgenlob. Das ist unsere KlosterNacht.
Mit zwei nächtlichen Konzerten (um 23.00 und 02.00 Uhr) mit Ruth Walser (Flöten) und Eva-Maria Houben (Orgel).

Kloster Kappel
Kappelerhof 5
8926 Kappel am Albis

Tel. 044 764 88 10
info@klosterkappel.ch
www.klosterkappel.ch



Kloster  Kappel

Musik und Wort

Oberländerchörli Interlaken
unter der Leitung von Marie-Theres von Gunten

Orgel: Wolfgang Sieber, Luzern

Lesungen: Pfr. Markus Sahli

Jodlermesse «Bhüet euch!»

Sonntag, 27. Mai 2018, 17.15 Uhr
Klosterkirche

Bhüet euch! Jodlermesse

Text: Jules Walther

Musik: Marie-Theres von Gunten

Orgelwerke: Wolfgang Sieber

Begrüessigsjodel

Bsinnig

Lob

Orgelwälslerli

Fürbitte-Antwort

Heilig

Gheimnis vom Glaube

Gmeinschaft

Bhüet euch Gott

I Gottes Hand

Das **Oberländerchörli Interlaken** wurde 1952 gegründet und pflegte von Anfang an den Jodelgesang als gemischte Gruppe. Bis vor einigen Jahren wurden von jeweils 5 – 6 Tanzpaaren auch Volkstänze aufgeführt. Auf vielen Reisen in verschiedene europäische Länder und 1999 nach Amerika war das Oberländerchörli immer ein gern gesehener Botschafter für die Tourismusregion Berner Oberland. Während 32 Jahren leitete Walter Lüthi das Chörli als Dirigent. Im Februar 2011 übernahm Marie-Theres von Gunten die musikalische Leitung.

Das Chörli besuchte erfolgreich viele eidgenössische und kantonale Jodlerfeste. Bei der Organisation des Eidgenössischen Jodlerfestes 2011 in Interlaken war das Chörli einer der Trägervereine. Die 19 Frauen und 8 Männer engagierten sich freudig und halfen mit zum grossartigen Erfolg eines unvergesslichen Jodlerfestes. Das Chörli freut sich immer wieder über Engagements, bei welchen es mit seinem Gesang Konzerte, Geburtstage, Tourismusabende o. A. verschönern darf.

Marie-Theres von Gunten, Komposition und Leitung

Die jodlerische Laufbahn begann mit 20 Jahren. Nach dem Absolvieren des Dirigentenkurses 1977 übernahm sie das Jodlerchörli Geuensee, welches sie 40 Jahre leitete. Nach diversen weiteren Engagements als Dirigentin übernahm sie 2011 die musikalische Leitung des Oberländerchörli Interlaken. Sie besuchte höchst erfolgreich – mit ihren Chören, im Solo und als Terzett- oder Duettsängerin – zahlreiche Jodlerfeste.

Seit 1981 sind etwa 80 Kompositionen, davon die Jodlermesse «Bhüet euch!», entstanden.

Sie gibt Lektionen und Kurse in der Sparte Jodelgesang und ist seit 1985 Juryfrau des Eidgenössischen Jodlerverbandes. Für ihr vielseitiges Wirken durfte sie im Oktober 2006 den «Goldenen Violinschlüssel» – den sogenannten «Oscar der Volksmusik» entgegennehmen. 2008 wurde ihr die Ehrenmitgliedschaft des Zentralschweizerischen Jodlerverbandes und 2014 sogar jene des Eidgenössischen Jodlerverbandes verliehen.

Wolfgang Sieber, Komposition und Orgel

Der virtuose und kreative Organist entstammt einer Toggenburger Musikerfamilie und ist seit seinem 14. Lebensjahr als Organist tätig. Sein Schaffen als Solist, Komponist, Interpret, Begleiter, Korrepetitor und Partner umfasst verschiedenste Stilrichtungen; sie reichen von klassischen über ethnische bis zu traditionell-volkstümlichen Produktionen.

2009 wurde er mit dem Kunst- und Kulturpreis der Stadt Luzern, 2014 mit dem «Goldenen Violinschlüssel» ausgezeichnet und 2016 mit dem Förderpreis der St. Gallischen Kulturstiftung zusammen mit dem Verein Windbläss.